

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Bezirksregierung Köln im Bereich der Wohnungsangelegenheiten

Das für den Bereich Wohnungsangelegenheiten zuständige Dezernat der Bezirksregierung Köln erhebt bei Ihnen personenbezogene Daten und verarbeitet diese. Allgemeine Hinweise zum Datenschutz für den Geschäftsbereich der Bezirksregierung Köln finden Sie [hier](#). Abweichend bzw. ergänzend dazu beachten Sie bitte nachstehende Informationen gemäß Art. 13 DSGVO.

Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben und verarbeitet, um Ihre Anliegen auf dem Gebiet der sozialen Wohnraumförderung und des Wohngeldes bearbeiten zu können.

Bei der sozialen Wohnraumförderung handelt es sich um Angelegenheiten der Darlehensverwaltung sowie um Widerspruchs- und Grundbuchangelegenheiten und Stundungsanträge.

Das Wohngeld beinhaltet Widerspruchsangelegenheiten und Stundungsanträge.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist bei der Darlehensverwaltung Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 S. 1 lit. b) DSGVO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 DSG NRW, § 3 Abs. 2 WFNG NRW, § 4 Abs. 1 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der sozialen Wohnraumförderung und anderer Maßnahmen des Wohnungswesens und § 8 Abs. 2 LOG NRW.

Bei Widerspruchsverfahren im Wohnungswesen und der Wohnungsbauförderung ergibt sich die Rechtsgrundlage aus Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 S. 1 lit. b) DSGVO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 DSG NRW, § 73 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 VwGO, §§ 111 S. 2 und 110 Abs. 2 S. 1 Nrn. 11 und 12 JustG NRW.

Die Rechtsgrundlage für Stundungen findet sich in Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 S. 1 lit. b) DSGVO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 DSG NRW und § 59 LHO in Verbindung mit der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen nach den §§ 58 und 59 LHO im Geschäftsbereich des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung.

Sofern Sie sich mit Ihrem Anliegen unmittelbar an die Bezirksregierung Köln wenden, werden Ihre personenbezogenen Daten im dafür zuständigen Dezernat 35 erhoben und verarbeitet, um Ihre Fragen zu beantworten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 DSG NRW.

Gegebenenfalls werden Ihre Daten gemäß § 17 DSG NRW auch zu statistischen Zwecken verarbeitet.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der oben bereits dargestellt ist)

Ihre personenbezogenen Daten werden im erforderlichen Umfang ggfs. weitergegeben an Empfänger außerhalb des zuständigen Fachdezernats, um Ihren Vorgang weiterbearbeiten zu können. Empfänger Ihrer Daten können dabei sein: andere Behörden des Landes Nordrhein-Westfalen sowie zuständige Bundes-, Landes- oder kommunale Behörden und Fachdezernate der Bezirksregierung Köln.

Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies erforderlich ist, um die rechtlichen Speicher- und Archivierungsfristen zu erfüllen. Diese ergeben sich nach derzeitigem Stand, insbesondere aus der Aktenordnung für die Behörde der Bezirksregierung Köln vom 14.03.2006.

Nach Ablauf der Aufbewahrungs- und Speicherfristen werden die Akten dem Landesarchiv angeboten. Im Falle der Nichtübernahme werden Ihre Daten gelöscht.